



Alphabet:

Das **deutsche Alphabet** ist eine Variante des lateinischen Alphabets es umfasst **26 Buchstaben**, die jeweils als Groß- und Kleinbuchstaben verwendet werden. **5** dieser Buchstaben sind **Selbstlaute** (Vokale), 21 Buchstaben sind Mitlaute (Konsonanten),

Großbuchstaben:

A, **B**, **C**, **D**, **E**, **F**, **G**, **H**, **I**, **J**, **K**, **L**, **M**, **N**, **O**, **P**, **Q**, **R**, **S**, **T**, **U**, **V**, **W**, **X**, **Y**, **Z**

Kleinbuchstaben:

a, **b**, **c**, **d**, **e**, **f**, **g**, **h**, **i**, **j**, **k**, **l**, **m**, **n**, **o**, **p**, **q**, **r**, **s**, **t**, **u**, **v**, **w**, **x**, **y**, **z**

Dazu kommen noch:

a) *drei Umlaute:* **Ää, Öö, Üü**

b) *das Eszett:* **ß/ß**

c) *Buchstaben können zu Einheiten zusammengefasst werden:*

Sch/sch, Ch/ch, Qu/qu, Sp/sp, St/st

d) *Zwielaute (Diphthonge):* **ei, au, eu, äu, etc.**

Phoneme:

Den schriftlichen Symbolen der Buchstaben des Alphabets, sind jeweils die kleinsten bedeutungsunterscheidenden **lautlichen Einheiten** der Sprache, die **Phoneme** zugeordnet. Im Idealfall ist **jeder Buchstabe einem Phonem** zugeordnet.

Ausnahmen dieser Regel sind:

a) *gleiches Zeichen für verschiedene Laute:*

z.B. **v** für "**f**" (Vogel) und für "**w**" (Villa)

z.B. **y** für "**i**" (Pony), für "**ü**" (Gymnastik) und für "**j**" (Yacht)

b) *gleicher Laut wird mit verschiedenen Zeichen dargestellt:*

z.B. **f** für **V**eilchen und **F**rosch

c) *Es können mehrere Zeichen für ein Phonem stehen:*

z.B. **sch** (Tasche)

d) *Mehrere Laute können durch ein einziges Zeichen dargestellt werden:*

z.B. **x** für **ks** z.B. A**x**t